

550531-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Verwertung von Bioabfall und Grüngut für die Stadt Memmingen vom 01.01.2027 - 31.12.2031
OJ S 152/2026 10/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verwertung von Bioabfall und Grüngut für die Stadt Memmingen vom 01.01.2027 - 31.12.2031

Beschreibung: Los 1: Übernahme, Transport und Verwertung von Bioabfall vom 01.01.2027 - 31.12.2031 mit Verlängerungsoption; Los 2: Übernahme, Transport und Verwertung von Grüngut vom 01.01.2027 - 31.12.2031 mit Verlängerungsoption

Kennung des Verfahrens: 6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678

Interne Kennung: 02626/54/2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77120000 Kompostierung, 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal Deutsche eVergabe an die Zentrale Vergabestelle bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Übernahme, Transport und Verwertung von Bioabfall

Beschreibung: Zum 01.01.2027 beabsichtigt die Stadt Memmingen den Transport und die Verwertung von Grüngut- und Gartenabfällen und Bioabfällen neu zu vergeben. Die zu vergebenden Leistungen werden in den Losen 1 und 2 für eine Laufzeit von jeweils fünf Jahren (vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2031) ausgeschrieben. Der Vertrag verlängert sich im jeweiligen Los maximal zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2032, bzw. max. bis zum 31.12.2033), sofern keiner der beiden Vertragspartner den Vertrag spätestens zwölf Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (Vertragsverlängerung/-en). Notwendige Vorbereitungen zur Leistungserbringung können nach der Zuschlagserteilung (voraussichtlich 42. KW 2026) beginnen. Die Gesamtleistung wird in zwei Losen vergeben und besteht im Los 1 im Wesentlichen aus den folgenden Einzelleistungen: - Übernahme von Bioabfall an einer von der Stadt Memmingen vorgegebenen Umschlaganlage (= Übernahmestelle), inkl. Verwiegung; - Transport des Bioabfalls zu/zur Behandlungs-/Verwertungsanlage/-n (inkl. Gestellung aller für die Übernahme und den Transport benötigten Abrollcontainer (maximal vier); - Behandlung/Verwertung der übernommenen Bioabfälle in (einer) dafür genehmigten Behandlungs-/Verwertungsanlage/-n; - Entsorgung der bei der Behandlung/Verwertung anfallenden Reststoffe (z. B. Störstoffe und Siebreste); - Vermarktung der Produkte (z. B. Kompost, Gärreste); - Jährliche Bioabfallmenge: zwischen ca. 3 000 Mg/a und 4 200 Mg/a. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich im jeweiligen Los maximal zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2032, bzw. max. bis zum 31.12.2033), sofern keiner der beiden Vertragspartner den Vertrag spätestens zwölf Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (Vertragsverlängerung/-en).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur

Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in

der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei

eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe / Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe) sind auf

gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angabe des Jahresumsatzes. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Abdeckung seiner vertraglichen und gesetzlichen Haftung erforderliche/-n Versicherung/-en für Personen-, Vermögens- und Sachschäden abzuschließen und über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Der Auftragnehmer hat den Fortbestand der Versicherung/-en auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung gegen Personen- und Sachschäden muss mindestens 1,5 Mio. EUR je Schadensfall betragen sowie für mindestens zwei Schadensfälle pro Jahr Gültigkeit haben. Diese Deckungssumme wird der Auftragnehmer auch von eventuell eingeschalteten Unterauftragnehmern/Erfüllungsgehilfen verlangen. Der Abschluss der Betriebshaftpflichtversicherung durch den Unterauftragnehmer/Erfüllungsgehilfen schränkt die Haftung des Auftragnehmers nicht ein. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Los 1: Nachweis von mindestens einer mit der zu vergebende Leistung vergleichbaren Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Als vergleichbar gilt eine Referenz über den Umschlag und Transport von insgesamt durchschnittlich mindestens 200 Tonnen Bioabfall oder stofflich vergleichbaren biogenen Abfällen sowie Altholz pro Monat für mindestens 24 Monate, die insgesamt innerhalb des vorgegebenen Zeitraums der letzten drei Jahre erbracht wurde. Die als vergleichbar geforderte Gesamtmindestmenge von 4.800 Tonnen und Mindestleistungsdauer von insgesamt 24 Monaten kann dabei bei einem Auftraggeber oder mehreren Auftraggebern erfolgt sein. Der/den angegebenen Referenz(en) ist daher eine Auflistung der/des Auftrag-geber/-s mit Angabe der jeweiligen Menge, Beauftragungszeiträume und Benennung des/der Auftraggeber/-s vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Los 2: Nachweis von mindestens einer mit der zu vergebende Leistung vergleichbaren Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Als vergleichbar gilt eine Referenz über die Umschlag und Transport von insgesamt durchschnittlich mindestens 100 Tonnen Grüngut oder stofflich vergleichbaren biogenen Abfällen sowie Altholz pro Monat für mindestens 24 Monate, die insgesamt innerhalb des vorgegebenen Zeitraums der letzten drei Jahre erbracht wurde. Die als vergleichbar geforderte Gesamtmindestmenge von 2.400 Tonnen und Mindestleistungsdauer von insgesamt 24 Monaten kann dabei bei einem Auftraggeber oder mehreren Auftraggebern erfolgt sein. Der/den angegebenen Referenz(en)

ist daher eine Auflistung der/des Auftrag-geber/-s mit Angabe der jeweiligen Menge, Beauftragungszeiträume und Benennung des/der Auftraggeber/-s vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß VOL/B (Details s. Vergabeunterlagen).

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Los 1: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag hat der Auftragnehmer eine unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaft (Bankbürgschaft) in Höhe von 20.000 EUR innerhalb von 14 Kalendertagen nach Inkrafttreten des Vertrages (= Zuschlagserteilung) vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Übernahme, Transport und Verwertung von Grüngut

Beschreibung: Zum 01.01.2027 beabsichtigt die Stadt Memmingen den Transport und die Verwertung von Grüngut- und Gartenabfällen und Bioabfällen neu zu vergeben. Die zu vergebenden Leistungen werden in den Losen 1 und 2 für eine Laufzeit von jeweils fünf Jahren (vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2031) ausgeschrieben. Der Vertrag verlängert sich im jeweiligen Los maximal zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2032, bzw. max. bis zum 31.12.2033), sofern keiner der beiden Vertragspartner den Vertrag spätestens zwölf Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (Vertragsverlängerung/-en). Notwendige Vorbereitungen zur Leistungserbringung können nach der Zuschlagserteilung (voraussichtlich 42. KW 2026) beginnen. Die Gesamtleistung wird in zwei Losen vergeben und besteht im Los 2 im Wesentlichen aus den folgenden Einzelleistungen: - Übernahme des Grüngutes durch den Auftragnehmer an der vom Auftraggeber vorgegebenen Übernahmestelle. Das Grüngut wird dem Auftragnehmer unzerkleinert übergeben. - Holziges Grüngut ist mengenabhängig zu übernehmen; es kann vor Ort vom Auftragnehmer gehäckselt werden (maximal fünfmal pro Jahr). - Krautiges Grüngut ist wöchentlich am Montag bzw. dem ersten Werktag nach dem Wochenende und am Donnerstag, bzw. am ersten Werktag nach dem Mittwoch an der Grüngutannahmestelle zu übernehmen; Hinweis: Die Verladung erfolgt durch den Auftraggeber in die vom Auftragnehmer zu stellenden Container (zwei Abrollcontainer á 36 m³ - 40 m³). - Wurzelstöcke sind einmal pro Kalenderjahr zu übernehmen. - Verwertung bzw. Vermarktung des übernommenen Grüngutes. - Jährliche Grüngutmenge: zwischen ca. 1 500 Mg/a und 3 000 Mg/a. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich im jeweiligen Los maximal zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2032, bzw. max. bis zum 31.12.2033), sofern keiner der beiden Vertragspartner den Vertrag spätestens zwölf Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (Vertragsverlängerung/-en).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in

Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur

Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes

Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist

vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in

der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen

haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder

die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum

Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für

den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei

eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung

gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer

einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe / Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angabe des Jahresumsatzes. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Abdeckung seiner vertraglichen und gesetzlichen Haftung erforderliche/-n Versicherung/-en für Personen-, Vermögens- und Sachschäden abzuschließen und über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Der Auftragnehmer hat den Fortbestand der Versicherung/-en auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung gegen Personen- und Sachschäden muss mindestens 1,5 Mio. EUR je Schadensfall betragen sowie für mindestens zwei Schadensfälle pro Jahr Gültigkeit haben. Diese Deckungssumme wird der Auftragnehmer auch von eventuell eingeschalteten Unterauftragnehmern/Erfüllungsgehilfen verlangen. Der Abschluss der Betriebshaftpflichtversicherung durch den Unterauftragnehmer/Erfüllungsgehilfen schränkt die Haftung des Auftragnehmers nicht ein. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Los 1: Nachweis von mindestens einer mit der zu vergebende Leistung vergleichbaren Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Als vergleichbar gilt eine Referenz über den Umschlag und Transport von insgesamt durchschnittlich mindestens 200 Tonnen Bioabfall oder stofflich vergleichbaren biogenen Abfällen sowie Altholz pro Monat für mindestens 24 Monate, die insgesamt innerhalb des vorgegebenen Zeitraums der letzten drei Jahre erbracht wurde. Die als vergleichbar geforderte Gesamtmindestmenge von 4.800 Tonnen und Mindestleistungsdauer von insgesamt 24 Monaten kann dabei bei einem Auftraggeber oder mehreren Auftraggebern erfolgt sein. Der/den angegebenen Referenz(en) ist daher eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Menge, Beauftragungszeiträume und Benennung des/der Auftraggeber/-s vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Los 2: Nachweis von mindestens einer mit der zu vergebende Leistung vergleichbaren Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungen der in den letzten

höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Als vergleichbar gilt eine Referenz über die Umschlag und Transport von insgesamt durchschnittlich mindestens 100 Tonnen Grüngut oder stofflich vergleichbaren biogenen Abfällen sowie Altholz pro Monat für mindestens 24 Monate, die insgesamt innerhalb des vorgegebenen Zeitraums der letzten drei Jahre erbracht wurde. Die als vergleichbar geforderte Gesamtmindestmenge von 2.400 Tonnen und Mindestleistungsdauer von insgesamt 24 Monaten kann dabei bei einem Auftraggeber oder mehreren Auftraggebern erfolgt sein. Der/den angegebenen Referenz(en) ist daher eine Auflistung der/des Auftrag-geber/-s mit Angabe der jeweiligen Menge, Beauftragungszeiträume und Benennung des/der Auftraggeber/-s vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß VOL/B (Details s. Vergabeunterlagen).

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem

bevollmächtigten Vertreter. Los 1: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen

aus dem Vertrag hat der Auftragnehmer eine unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaft (Bankbürgschaft) in Höhe von 20.000 EUR innerhalb von 14 Kalendertagen nach Inkrafttreten des Vertrages (= Zuschlagserteilung) vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

Registrierungsnummer: 10150

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Telefon: +49 83318501364

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 5c6b5446-ad31-4d65-9491-1b3452100d9b
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6ec05388-1e35-41fb-a590-a3bc1e0f6678-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Sektion 5.1.16

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c601865-75f2-4f9e-9b01-899868cbcb37 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 15:19:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 550531-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026